

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 24 (1902)
Heft: 19

Anhang: Beilage zu Nr. 19 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wo magst du sein?

Nun schwanke die Blumen im Abendwinde,
In weiche Dämmerung verfinstert der Hain,
Ein flüsterndes Geheiß durch die Blätter der Eide,
Mein Herz brennt in Sehnsucht — wo magst du sein?

Zuweilen nur noch ein fernes Rufen —
Ein Vogelkoll aus blühendem Baum.
Ein flüchtiger Schritt auf der Treppe Stufen —
Dann wieder Schweigen, Dämmerung und Traum.

Blauglühern dehnt sich die schimmernde ferne,
Von Mondlicht umflossen lehn' ich allein —
Die Stille kommt, die Nacht und die Sterne!
Mein Herz brennt in Sehnsucht — Wo magst du sein?

Z. Reja.

Briefkasten der Redaktion.

Frau A. in N. In Sachen der leiblichen und seelischen Gesundheitspflege des heranwachsenden Mädchens muß die Mutter dem Vater gegenüber oft einen eigenen Standpunkt einnehmen und nötigenfalls behaupten, denn das weibliche Empfindungsleben ist ihm fremd. Er kann es höchstens aus Büchern oder aus einzelnen persönlichen Mitteilungen kennen. Seelenzustände können aber nur mit den Augen der Seele geschaut und empfunden werden, und da ein Geschlecht dem andern mehr oder weniger immer ein Rätsel bleiben wird, so müssen an der Erziehung der Kinder immer beide Geschlechter ihren Anteil haben, wenn nicht manches unentwickelt bleiben soll und man keine Einseitigkeiten riskieren will. — Alles, was das Wohl der Kinder anbelangt, sollte übrigens von den Eltern ruhig und sachlich besprochen werden können, ohne daß persönliche Schärfe die Aussprache zur Pein macht.

Bezüglich Ihrer Schlaffrage wollen wir Ihrem Wunsche gerne entsprechen, doch müßte es an einem der letzten Wochentage geschehen, und wäre eine bestimmte Voranzeige nötig.

Hr. B. in N. Wir halten dafür, es sei zum vorzuziehen eine sehr zweifelhafte Spekulation von einem Manne, darauf zu rechnen, daß es ihm mühelos gelingen werde, irgend ein weibliches Wesen, das er sich zur Frau erwählt, zur wirklichen Mutter und zielbewußten Erzieherin selbst heranzubilden zu können. Denn nicht der Mann muß in der Frau die Fähigkeit zur Erzieherin wecken und ausbilden, sondern die erzieherische Fähigkeit und diesfällige Pflichttreue der Frau und Mutter wird in den meisten Fällen des Mannes Pflichtgefühl und Verständnis für die Details des Erziehungswertes wecken und ausbilden. Die erzieherische Fähigkeit ist nicht eine Frucht der Schulbildung und des Schulwissens, sondern sie ist eine durch das erziehende Beispiel ausgebildete und dem Individuum zum Bewußtsein gebrachte Gabe der Natur, sie ist in erster Linie ein ererbtes und dann durch die Erziehung vervollkommnetes Talent. Wir haben ein riesiges Heer von Lehrern, aber im Verhältnis zu diesem eine verschwindend kleine Zahl von berufenen und ausgewählten Erziehern.

Abgerissene Gedanken.

Kein Mensch auf der Welt fängt ein ganz neues Leben an, sondern ein jeder findet von seiner ersten Stunde an die Last vor, die ihm seine Vorfahren hinterlassen haben.

Oft ist die Entschuldigung schlimmer als die Schuld.

DIE MUNDPFLEGE.

Dank seines erfrischenden und lieblichen Parfüms und seiner kräftigenden antiseptischen Eigenschaften ist der Pfefferminzgeist „Rieques“ ein ausgezeichnetes Mundwasser. Es gibt den Zähnen ihre natürliche weisse Farbe, schützt sie vor Hohlwerden, reinigt den Atem und verteilt den Tabackgeschmack. (H. 3611 X) 1886

Man verlange stets: „Rieques“.

Kräftigungsmittel.

Herr Oberarzt a. D. Dr. B. Schindler in Presden schreibt: „Ich kann Ihnen mitteilen, daß Dr. Hommel's Sämatogen bei einem 16jährigen Lehrling, der **blutarm und im höchsten Grade nervös** war, dessen Appetit ganz dabeierlag, von ausgezeichnete Wirkung gewesen ist, und werde ich nicht ermangeln, dieses treffliche Mittel in allen geeigneten Fällen anzuwenden und zu empfehlen.“ Depots in allen Apotheken. 1903

L.-Arzt Dr. Spengler

Elektro-Therapie (neue)

Elektro-Rhomatopathie „Sauter“

Naturheilkunde

Massage — Schwed. Keilgymnastik.

Bodanien

Wolfhalden

885]

H. Appenzell A.-Rh.

Sprechstunden:

an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr; von auswärtigen vorherige Anmeldungen erbeten.

Telegraphenadresse: Spenglerius, Wolfhalden.

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln will, müssen eine Frankaturmarke beigelegt werden.
Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.
Schriftlichen Ankaufsbefehlen muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.
Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht betragt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.
Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt.

Zur Notiz.

Den verehrl. Offertgebern auf Inserat 1854 diene zur gefl. Nachricht, dass das Gesuch erledigt ist. 1895] A. P.

Für eine bestempfohlene Tochter wird Stelle gesucht als Stütze der Hausfrau oder zur Besorgung von Kindern, am liebsten in die französische Schweiz. Auf Aufnahme in einer nur guten Familie wird besonders reflektiert. Gefl. Offerten unter Chiffre A R 1894 befördert die Expedition. 1894

Gesucht:

eine Tochter aus guter Familie als Volontärin in ein kleines Hotel der Ostschweiz. Ganz familiäre Behandlung zugesichert; Offerten unter Chiffre 1841 befördert die Expedition. 1841

Eine Tochter von 26 Jahren, welche schon bei einer Herrschaft gedient hat, sucht Stelle als Kindermädchen nur zur Besorgung der Kinder, in ein besseres Privathaus. Eintritt Anfang Juli. Offerten unter Chiffre 1862 befördert die Expedition. 1862

Köchin gesucht

auf ein Landgut bei Schaffhausen. Dieselbe muss einer feinern Küche selbständig vorstehen können und sich auch andern häuslichen Arbeiten unterziehen. Protestantin vorgezogen. Gute Stelle bei hohem Lohn. Eintritt 1. Juli event. früher. Anmeldungen mit Angabe über längere Dienstzeiten und womöglich Photographie bitte unter Chiffre FSE 1890 an die Expedition d. Bl. zu senden. 1890

Als Stütze für eine leidende Hausfrau wird eine in allen Teilen des Hauswesens tüchtige, durchaus zuverlässige Person bestandenen Alters gesucht. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen sind notwendig. Offerten unter Chiffre B 1835 befördert die Expedition dieses Blattes. 1835

Gesucht in ein Privathaus auf dem Lande zu 2 Erwachsenen ein treues, fleissiges, nicht zu junges Mädchen, das einer guten Küche selbständig vorstehen kann und die übrigen Hausgeschäfte verrichtet. Lohn 30 Fr. Offerten mit Zeugnisabschrift und Photographie an die Expedition d. Bl. 1860



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verbietet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken, 1608

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1400 ehemaligen Zöglingen. 1639

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

(H 2739) **SOOLBAD RHEINFELDEN** 1892

Hotel Dietschy und Krone a. Rhein

Vollkommen neu restauriert und bedeutend vergrössert.
Personenaufzug. Elektr. Licht.

Kohlensäure Soolbäder. Prospektus gratis. J. V. Dietschy

(H 3645 X) 1863

Eine **TADELLOSE BÜSTE**

erzielt man in 2 Monaten durch den Gebrauch von **RATIE'S PILULES ORIENTALES**

die einzig echten u. als gesundheits-zuträglich garantiert, welche ohne die Taillie vergrössern ein **Grazioses Embonpoint** erzeugen.

Flacon mit Notiz 1 Fr. 50. Man wende an: J. RATIE, 5, Pass. Verdeau, Paris 12, Rue du Marché, oder direct an A. P. RATIE, 5, Pass. Verdeau, Paris

Nach wie vor steht der Anker-Pain-Expeller



Seit 30 Jahren erprobt. Das Beste was es gibt.

oben an als bestes und zuverlässigstes äusserliches Heilmittel bei Erkältungskrankheiten, Gicht, Rheuma, Kopf-, Zahn-, Hals-, Brustschmerzen, Influenza, Grippe, Seitenstechen, Quetschungen, Verstauchungen u. s. w.

Der echte Anker-Pain-Expeller wird in unzähligen Familien stets vorrätig gehalten als vorbeugendes Mittel gegen ernste Erkrankungen.

Nur echt mit Anker-Marke zu 1 Fr. und 2 Fr. die Flasche. 1816
— In nahezu sämtlichen Apotheken. —

Eine **assujettie** fände sofort Stelle, wo sie noch **französisch** lernen könnte. Gute Behandlung ist zugesichert, bei: **Elise Jost, Schneiderin Neuveville.** 1846]

Eine gebildete, brave Tochter, deutsch und französisch gleich gut sprechend, sucht Stelle als **Kindersfrau** oder **Gesellschafterin**. Offerten unter Chiffre 1852 befördert die Expedition. 1852

St. Gallen. 1745

Töchter-Pensionat

Frl. C. Keller, Burg-Vonwil.

Prospekte und Referenzen.

Töchter-Institut „Flora“

Krontal, St. Gallen.

Moderne Sprachen, Musik, alle Fächer. **Spezialunterricht** für geistig und **körperlich** zurückgebliebene Töchter. Beste Verpflegung und liebevollste Behandlung. Angenehmes Heim bei Besuch öffentlicher Lehranstalten. Mässiger Preis, Referenzen, Prospekte. 1630] Frau M. Brühlmann-Heim.



Alkohol-freie Weine
MEILEN

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwigs Verlag**, Horwestr. 22 I, Luzern. 1893

Reine, frische **Nidelbutter** z. Einsieden liefert gut und billig 1855
Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.
(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

Gute französische
Familien-Pension
 für junge Herren
„La Pelouse“
 Cormondrèche près Neuchâtel
 gehalten von Herr G. Gerster, Turnlehrer.
 Verschied. Unterrichtsstunden. Preis
 von 60 Fr. an per Monat. [1838]

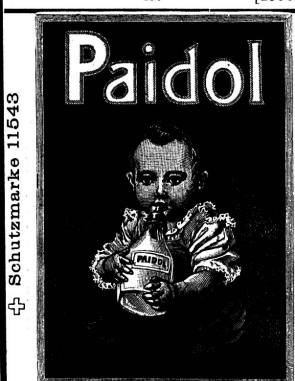
Französische Sprache.
 In einer honetten Familie würde
 man eine junge Tochter annehmen,
 welche die französische
 Sprache und zugleich den Post-
 und Telegraphendienst gründ-
 lich zu erlernen wünscht. Pen-
 sionspreis 540 Fr. jährlich. Gef.
 Offerten an: Frl. J. Witwer,
 poste et télégraphie, Cornaux
 près de Neuchâtel. [1842]

Viktoria-Lehrbuch
 der
Damen-Schneiderei
 zum
 Selbstunterricht
 mit Original-
 Zuschneide-Tablao
 Preis 1.50 Mk.
 Ein wirklich praktisches
 Lehrbuch, das jedes junge
 Mädchen, jede Frau mit
 Leichtigkeit in die Geheim-
 nisse der Damenschneiderei
 einführt und in den Stand setzt, vollständig
 selbstständig Garderobe anzufertigen,
 nicht — bloss zuzuschneiden. Gegen
 Einsendung von 1.60 Mk. oder unter Nach-
 nahme direkt postfrei zu beziehen von
Ernst Naumann, Buchverlag,
 Leipzig, Gerberstrasse 2/4
 Dieselbe Firma liefert: die 3 aller
 neuesten Rockschneide der Saison für 1.60
 Mk.; die 3 aller neuesten Blousen-Schneide
 für 1.60 Mk. Angabe dieses Blattes erw.

Sämtliche Damen- u. Kinderkonfektion
 fertige Kleider u. Oberjupes
 für Erwachsene und Tüchter, neueste
 Kleiderstoffe, Flanelle, Wolle etc. zu
 festen, billigen Preisen.
Bruppacher & Co.
 Oberdorfstr. 27, neben Grossmünster.
 Firmabestand seit 1840. Ehrendiplom 1894. [1782]

Walliser Spargeln
 frisch, extra Qual. 2 1/2 kg franco 3 Fr., 5 kg
 Fr. 5.80. — 1a Fr. 2.60 und 5.— (H 2196 L) [1851]
Fellay E., propr., Saxon.

Von der grössten Bedeutung für die
 richtige
Ernährung der Kinder
 ist [1576]



Aerztlich empfohlen.
 Grosse Goldene Medaille an der intern. Kochkunst-
 Ausstellung in Frankfurt a. M. 1900.
 Wo keine Depot sind, direkt durch
Jacob Weber
CAPPEL (Toggenburg).

Für 6 Franken
 versenden franko gegen Nachnahme
 bto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
 (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
 feinsten Toilette-Seifen). [1609]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Weissenstein. Kurhaus im Jura (Schweiz).
 1300 Meter über Meer.
 Schönstes, ausgedehntestes Alpenpanorama der Schweiz.
 120 Betten. Ebene Spaziergänge in anliegende Staatswaldungen. Englischer
 und katholischer Gottesdienst. Telegraph und Telefon im Hotel. Postwagen fährt
 vom Bahnhof Neu-Solothurn. Pension von 6 Fr. an. Prospekt gratis. [1856]
J. B. Genelin, früher Direktor des Hotels CHATHAM in Paris.



Berner Leinen
 Bett-
 Tisch-
 Küchen-
 Handtuch-
 Hemden-
 Rein- u. Halb-
 Nur garantiert reellstes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat.
 Jede Meterzahl. Monogr.-Stickerel. Billige Preise.
Müller & Co., Langenthal (Bern)
 Leinenweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [1531]
 Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

= Keine tüchtige Hausfrau =

lässt sich die Vorteile entgehen, welche bei richtiger Anwendung von **Wizemann's**
feinster Palmutter erzielt werden! Alle damit bereiteten Speisen werden von
 schönstem Ansehen und tadelloso feinem Geschmack und sind selbst für schwache
Magen gut bekömmlich; ausserdem ca. 50% **Ersparnis gegen Kuhbutter!**
 Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2 1/2 Kg. zu Fr. 4.40,
 4 1/4 Kg. zu 8 Fr., frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger [1570]
R. Mulisch, Florastrasse 14, St. Gallen. Hauptniederlage f. d. Schweiz.

MILKA LETZTE NEUHEIT.

SUCHARD'S
 VOLL RAHM
 CHOCOLADE

Grosse Auswahl
 in [1536]
Phantasie-Schachteln
 für
Geschenke.

= Magenkatarrh, Magenkrampf, = Herzfehler.

Endlich komme ich dazu, Ihnen über den Erfolg Ihrer briefl. Behandlung zu
 berichten. Es sind schon mehr als 2 Jahre verflossen, seit ich Sie um Hilfe an-
 flehte, und kann Ihnen jetzt m. Freuden mitteilen, dass ich damals von Magen-
 katarrh, Magenkrampf, heftigen Magenschmerzen und Herzfehler gänzl. geheilt
 worden bin. Es haben sich Gott sei Dank in den 2 Jahren nicht die geringsten
 Spuren mehr von den Leiden gezeigt. Ich kann essen und trinken, was ich will;
 der Magen verträgt alles; selbst sehr anstrengende Arbeiten stören mein Wohl-
 befinden nicht. Ich bin wie neugeboren! Wenn ich daran zurückdenke, wie ich
 jahrelang unter qualv. Schmerzen arbeiten musste, so kann ich Ihnen nicht genug
 für die Heilung danken. Sie können dies Schreiben nach Belieben veröffentlichen.
 Mögen recht viele Kranke durch Ihre Wirksamkeit von ihren Schmerzen u. Ge-
 brechen erlöst werden. Neuweilen bei Kreuzlingen, Kt. Thurgau, d. 29. März 1900:
 Otto Frei. Die Echtheit vorsteh. Unterschrift des Otto Frei in Neuweilen beur-
 kundet: Notariatskanzlei, Kreis Altersweilen. Der Notar des Kreises Altersweilen.
 Emil Scherb. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [1688]

Befrage den Arzt
 nach der trefflichen Heilwirkung des
Lamscheider Stahlbrunnen
 bei Blutarmut, Frauenkrankheiten, Magenbeschwerden, Nerven-
 schwäche, nach schweren Wochenbetten, Operationen u. Blutverlust.
 Erhältlich in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken, sowie durch
 das General-Dépôt **E. Bärugin-Geitlinger** in Aarau. (H 967 Q) [1724]

Hervorragendes Kräftigungsmittel

Eisen-Somatose
 (FERRO-SOMATOSE)
 Ein- und zweifach hergestelltes
 Kräftigungsmittel
 in Pulverform
 Eisen-Somatose (Somatose mit 2%
 Eisen in organ. Bindung) ärztl. en-
 empfohlen bei Bleichsucht. Erhältlich in
 Apotheken und Drogerien.
 Nur echt wenn in Originalpackung.

Haushaltungsschule Chateau de Chapelles b. Moudon.

Während des Sommers, vom 1. Mai
 bis 1. Oktober nur französischer Kurs,
 Piano. Vom 1. November bis 1. April
 Küche, Weissnähen, Konfektion, Wäsche
 und Glätten. Sehr komfortabel einge-
 richtetes Haus. Prospekte und Refer-
 enzen. (H 998 L) [1747]

Mme Pache-Cornaz.

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20,
 Zürich, übernimmt froc. u. verschollene
 gegen Einsend. von 30 Cts. in Marken
 ihre Broschüre (6. Auflage) über den

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allge-
 meine Ursachen, Verhütung und Hei-
 lung. [1738]

Ein altes Vorurteil ist die Meinung,
 dass Strickgarne mehrfädig sein müssen.

Durch Verwendung von vielen (4—10)
 einfachen Fäden ist es allerdings leicht einen
 egalten Zwirn herzustellen. Damit dieser
 weich wird, darf man solche Strickgarne
 aber nur lose drehen. Im Gebrauche wer-
 den die feinen Fäden, einer nach dem andern,
 einzeln leicht verdorben, die Strümpfe haben
 sofort Löcher. (Zag 1513)

Bei unsern neuen, 2fachen Strickgarnen

Lang-Garn

Nr. 5/2 fach und 7/2 fach und

Gold-Garn

Nr. 12/4 (2x2) fach

ist durch Verwendung des allerbesten
 Materials (unvermischte Makobaumwolle)
 die Egalität des Garnes gleichwohl erreicht
 worden. Durch die schärfere Drehung er-
 hält das Garn aber nicht nur ein schön-
 res, perliges Aussehen, dasselbe ver-
 arbeitet sich auch viel besser und teilt sich
 nicht auf. Das Gestrickte wird weicher,
 poröser (schweissdurchlässiger) und erweist
 sich im Gebrauch als **ausserst haltbar**.
 Der grosse, stets noch zunehmende Erfolg
 dieser von uns vor 3 Jahren eingeführten,
 neuen Garnart, ist der beste Beweis für die
 Richtigkeit unserer Behauptungen.

Unsere 2 fachen Strickgarne wollen man
 ausdrücklich in Originalaufmachung (bei
 Knäuel Etiketten, bei Strängen Papier-
 manchetten mit unserer Firma) verlangen.
 Diese verbürgt die Echtheit unserer Ware,
 für deren stets **gleichbleibende vor-
 zügliche Qualität** wir namentlich auch
 mit Rücksicht darauf, dass wir als **einzige**
 Strickgarzwirner über **eigene Spinn-
 rei** verfügen, trotz billigen Preisen unbe-
 dingt garantieren können. [1792]

Makospinnerei & Zwirnerlei Reiden:

Lang & Co.

Unsere Garne sind überall erhältlich.

Allen mit Krampfadern und
 offenen Reinen Befallenen
 empfehlen wir
Müller's Kompressen
 Nationale Be-
 handlung.
 Ärztlich be-
 gutachtet u.
 empfohlen.
 Siche-
 rer Erfolg.
KRAMPFADERN
 Die
 Kräfte,
 für 1 Mo-
 nat genü-
 gend, Fr. 3.65
 Was werde
 ich an die
Theater-Apothek
 in Genf.
 Depot in den grössten Apo-
 theken des In- und Auslandes.

Buchhaltung für Wirte, Bäcker,
 Metzger, Läden
 aller Art, mit den nützlichsten Geschäftsbüchern
 und Anleitung 20 Fr. gegen Nachn. [1478]
Boesch-Spaling, Bucherexperte, Zürich.

Riesen-Nelken

(Special-Kultur) [1857]
P. Pedrucci, Nelkenzüchter
Poschiavo (Graubünden).
 Preisliste zu Diensten.

Damen-, Herren-, Knaben-

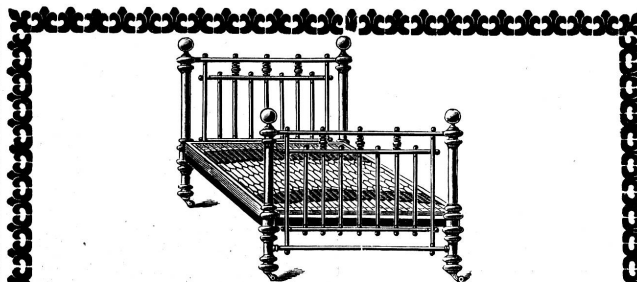


Mittlere Bahnhofstrasse 60.
 Meterweise, Muster franko. [1734]
 Maassanfertigung — tailor made.

Erlernung der Buchführung
 durch briefliche und schriftliche
 Lectionen. **Alle Systeme. Ga-**
rantierter Erfolg. Man verlange
 Gratisprospekte. [1429]

Boesch-Spaling, Bücherexperte
Zürich.

Etabliert seit 1888. Stellenvermittlung.



Die Stahl-Springfeder-Matratze



hatsich von allen Systemen als das vollkommenste bewährt.
 Sie besitzt eine **vorzüglich regulierte Elasti-**
cität, wie sie keine andere Matratze aufweisen kann,
 entspricht allen Anforderungen der Hygiene
 und ist von unbegrenzter Dauerhaftigkeit. — Zahlreiche Referenzen.
 — Prospektus, sowie auch Album über

Eiserne und Messing-Bettstellen

(Za 1644 g) von besonders feiner Ausführung
 versendet auf Verlangen der Fabrikant: [1819]

H. Hess, Pilgersteg-Rüti (Kt. Zürich).

Privatasyll „Scherbenhof“, Weinfelden

nimmt leidende, alleinstehende und ältere Personen in liebevolle Pension und Pflege.
 Wunderschöne, stille Lage mitten in reizendem Garten. Bäder. Billige Pensions-
 preise. Tüchtiger Arzt in der Nähe. **Telephon.** Näheres durch die
 [1746] (H 1153 Z) **Verwaltung.**

Versand direkt an Private von
St. Galler Stickereien
 in nur tadelloser Ware für Frauen,
 Kinder- und Bettwäsche, Taschentücher
 u. s. w. in reicher Auswahl und zu
 massigen Preisen. — Man verlange die
 Musterkollektion von [1572]
R. Mulisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

Amerik. Buchführung lehre
 lich durch Unterrichtsbücher. Erfolg ga-
 rantiert. Verlangen Sie Gratisprosp. [1459]
H. Frisch, Buchexp., Zürich.

Der aus den besten Bitterkräutern
 der Alpen und einem leichtverdaulichen
 Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von
Joh. P. Mosimann, Apoth., in
 Langnau i. E., ist eines der wertvollsten
 Kräftigungsmittel. Gegen Appetit-
 losigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Ner-
 venschwäche unübertroffen an Güte.
 — Feinste Blutreingung. [1815]
 Fördert **gutes Aussehen** gesunden
 Teint.
 Die Flasche à Fr. 2½ mit Gebrauchs-
 anweisung zu haben in allen Apotheken
 und Droguerien. (H 1800 Y)

Zeugnis! Ich bezeuge hiermit, daß ich durch
 die Heilmethode des Herrn J. J. Popp in Seib-
 e, Solothurn, von meinem Magenleiden vollkändig ge-
 heilt worden bin. Magenkrämpfe, Nerven-
 schmerzen, Schlaflosigkeit, Bluthochdruck, Kopf-
 schmerzen, Verdauungsstörungen, auch dem
 Kindererkrankungen, zu helfen. Anfragen werde ich
 gerne beantworten. [1715]

Kaiser Suter, Fabrikant, Bettingen St.
 St. Margau.

O. WALTER-OBRECHT'S



1811]

FABRIK-MARKE.

Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm.

Ueberall erhältlich.

Kranken-

Heber — Tische
 Fahrstühle
 Kissen — Bidets
 Kopflehnen.
 Sämtliches [1896]

Sanitäts-Material.
Hecht-Apotheke
St. Gallen.

Schönster Glanz auf Wäsche



wird selbst der ungeübten Hand garantiert durch
 den höchst einfachen Gebrauch d. weltberühmten

Amerikan. Glanz-Stärke

von
Fritz Schulz jun. Aktiengesellschaft, Leipzig.

Geldene Medaille
 Weltausstellung Paris
 1900.

Nur acht, wenn jedes Packet nebenstehenden
 Globus (Schutzmarke) trägt. **Preis pro Packet 25**
 Cts.; käuflich in den meisten Colonialwaren-, Drogen-
 und Seifen-Handlungen. [1769]

Trunksucht-Heilung.

[1700] Zu m. Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädli. Ver-
 fahren von m. Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr
 zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher u. habe auch ein besseres
 Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentl. und
 denjen., welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine
 Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen
 mich gar viele Leute, u. wird man sich allgem. verwundern, dass ich nicht mehr
 trinke. Ich werde Ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne
 Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme empfehlen. Sihlhallen-
 str. 36, Zürich III, den 28. Dez. 1897. Albert Werdli. Zur Beglaubigung vorsteh.
 Unterschrift des Herrn Albert Werdli dahier. Zürich III, den 28. Dezember
 1897. Stadtmannamt Zürich III. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvertr.
 Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstrasse 405, Glarus.

Neu!

Perl-Garn

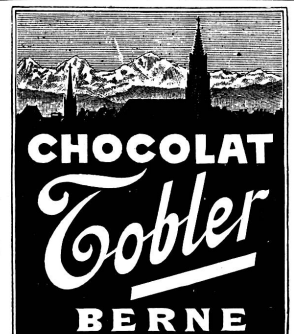
Neu!

Nr. 7/3 u. 8/3fach, aus bester Makobaumwolle erstellt.

Vorzüge dieses erprobten Hand- und Maschinen-Strickgarnes:
 Grösste Haltbarkeit, bleibende Weichheit im Gebrauch wichtig (für
 empfindliche sog. Schweissfüsse), Solidität in Farben und Glanz. An-
 genehmes und leichtes Verarbeiten vermöge eigenartiger schöner, perlen-
 der Drehung, daher auch ganz besonders geeignet für Arbeitsschulen.
 Verlangen Sie überall ausdrücklich die ächte, gesetzlich geschützte Marke
 „Perlarn“ Nr. 7/3fach mit der roten oder Nr. 8/3fach mit der grünen Etiquette
 und weisen Sie andere unter dieser Benennung offerierte Garne als Nachahmung
 zurück.
 Handlungen können dieses Garn, sowie fertige Strümpfe und Socken zu
 Fabrikpreisen von den meisten Engroshäusern beziehen oder direkt vom Fabrikanten
J. J. Künzli, Strickgarn- und Strumpfwarenfabrik in Strengelbach (Aargau). [1414]

J. Nörr Zürich

Bahnhofstr. 77
 vorm. Teilhaber der
 erl. Firma Jordan & Cie.
 altbekanntes, renommirtes
 grösstes **Loden-**
Special- d. Schweiz
Herren-, Damen-Nouvoautés
 meterweise; Massarbeiten.
 Fertige Loden-Artikel! [1742]
 Muster- u. Modelbilder franco.



SCHWEIZ. MILCH CHOCOLADE
CHOCOLAT CRÉMANT

Frauen- und Geschlechts-
krankheiten,
Periodenstörung, Gebär-
mutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster
 Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger
 Ennenda.

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf
 Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.



Ceylon-Thee, sehr fein
 kräftig, ergiebig und haltbar.

Orange Pekoe	per engl. Fd.	per ½ kg
Broken Pekoe	Fr. 4.50	Fr. 5.—
Pekoe	„ 3.60	„ 4.—
Pekoe Souchong	„ 3.30	„ 3.60
	„ —	„ 3.40

China-Thee

Souchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per ½ kg
 Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Ab-
 nehmer. Muster kostenfrei. [1494]

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei **Joh. Stadelmann**,
 Marmorhaus, Mültergasse 31, St. Gallen.

Verlangen sie gef. Muster!
Tuchversandthaus Müller-Mossmann, Schaffhausen.
 Prachtvolle Frühjahrsneuheiten in Herren- und Knabenkleiderstoffen.
 1861] Ganz bedeutend billiger gestellte Preise als früher. • Versandt franko.

+ Um Schlank +

(H 3945 X)

zu werden unter gleichzeitiger Befestigung der Gesundheit bediene man sich der „Piles Apollo“, deren virkendes Prinzip das aus Pflanzen gewonnene „Vesiculose“ ist. Diese von ärztlichen Autoritäten für gut befundenen Pflanz machen schlank, wirken aber nicht nachteilig auf die Gesundheit wie so viele andere Produkte. Sie führen nicht ab, sondern wirken direkt auf die Ernährung und auf die Feinstoff-Zellen. Ausser der Heilung von übermässigen Embonpoint regulieren die „Piles Apollo“ die Funktionen, verjüngen die Gesichtszüge und verleihen dem Körper Gewandtheit und Kraft wieder. Dies ist das Geheimnis jeder Frau, die sich eine schlank und jugendliche Gestalt bewahren will. — Die „Piles Apollo“ sind selbst den delikatesten Naturen beiderlei Geschlechts ausgiebig und können nie der Gesundheit schaden. Die ungefähr zweimonatliche Behandlung ist leicht befolgen und das definitive Resultat bleibt vollständig forstehen. — (Gesetzlich geschützte Marke).
 Flacon mit Noiz fr. 6.55. — Gross-Nachnahme fr. 6.75. Man wende sich an Herrn
 J. RATTI, Apoth., 5, Passage Verdeau, Paris, IX.
 Depot in GENÈVE: Droguerie P. DOY & F. CARTIER, 12, Rue du Marché.
 Man verlange auf den Schachteln den Stempel der „Union des Fabricants“.

[1864]

Parketol

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das leichtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum konserviert und aufrichtet. Wischen und Blochen fällt ganz fort, geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu Fr. und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in Zürich bei A. von Büren, Linthschersplatz, Zug: Vorstadt bei J. Landwirth, Schaffhausen und Winterthur b. Gebr. Quidort, od. d. die Fabrik v. K. Bräselmann, Höchst a. M.
 Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden.

[1594]

Damen- und Herren-

STRÜMPFE

Ohne Naht
 Garantiert Nachfarbig

REINWOLLENE IN SCHWARZ u. BEIGE das Paar zu FR. 1.25
 BAUMWOLLENE IN DIAMANTSCHWARZ „ „ „ FR. 0.65

Referenzmuster werden paarweise abgegeben, sonst werden bloss Bestellungen von mindestens einem halben Dutzend effectuirt.

Alle Sendungen erfolgen ausschliesslich gegen Nachnahme.

MECHANISCHE STRICKEREIEN
 AARBURG.

Franko-Lieferung

Nur innerhalb der Schweiz

Herren- und Damenstrümpfe	1a Flor, lederfarben, schwarz	Fr. 1.25
	Seide und Wolle, beige und schwarz	1.75
	roh und schwarz, 1a Macobaumwolle	zu Fr. 0.55
	Vigogne, lederfarben und beige	0.55
Herrensocken	1a Flor, roh, lederfarben und schwarz	0.75
(Fuss ohne Naht)	reinwollene, in schwarz und beige	0.75
	Wolle und Seide, in schwarz und beige	1.25
	Schwarze Wolle mit farbiger Seide gesprenkelt, assortiert	1.45
	Fussspitze und Ferse verstärkt.	[1666]
	Schwere Winterqualitäten in Wolle oder Seide und Wolle das Paar 20 Cts mehr.	



Rahmkäse

Diesen beliebten
 versende ich zu 18 Cts.
 per Stück unter Postnachnahme in Kistchen von 40 Stück.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt. [1821]

Otto Wartmann
 Käsehandlung en gros
 Weinfelden.

Dr. Wanders Malzextrakte

36jähriger Erfolg. Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Erfolg.	
Malzextrakt rein, reizmilderndes und auflösendes Präparat bei Kehlkopf-, Bronchial- und Lungenkatarrhen	Fr. 1.30
Malzextrakt mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenaffektionen	2.—
Malzextrakt mit Jodeisen, gegen Skroflose bei Kindern und Erwachsenen, vollkommener Leberthranersatz	1.40
Malzextrakt mit Kalkphosphat, bei rachitischen und tuberkulösen Affektionen. Nährmittel für knochenschwache Kinder	1.40
Neu! Malzextrakt mit Cascara Sagrada, leistet vorzügliche Dienste bei chronischer Verstopfung und Hämorrhoiden	1.50
Dr. Wanders Malzzucker und Malzbombons.	
Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich.	[1416]



Ersatz für Gas.

Die amerikan. Petrol-Gas-Herde
 Marken

„Reliable“ und „Standard“

letztere ohne Dochten, erzeugen eine intensive, blaue Gasflamme bei geringem Petrolverbrauch. Einfache Handhabung, müheloses Reinigen. Herde 1—4löcherig. [1280]

Illustr. Preislisten versendet gratis die General-Vertretung:

J. G. Meister, Zürich V.

Gegen Keuchhusten

wird das

Antimicrobin

(gesetzlich geschützt)

als sicherstes und unschädliches Mittel ärztlich empfohlen. Wird verdampft und nicht eingenommen. [1891]

Zu haben à 3 Fr per Schachtel in den Apotheken. Hauptdepot: Apotheke zur Post, Heinrich Jucker, Zürich V.

In Zinntuben, neue praktische Verpackung
 Kleines Quantum, sofortige leichte Verwendbarkeit, Unentbehrlich
 für Militär, Jäger, Touristen und Sportsleute. [1646]

Amtlich beglaubigte Heilberichte.

Die Unterzeichneten wurden durch die Privatpoliklinik Glarus durch briefliche Behandlung von folgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben mit amtlich beglaubigter Unterschrift bestätigen

Drüsenleiden. Frau Weber, Maurers, Hamburg b. Menziken (Aargau).
 Augenleiden. Fr. Ernestine Eberhardt, St. German b. Rarogne (Wallis).
 Ischias, Hüftweh. Jak. Hugelshofer, Hattenhausen b. Märstetten (Thurgau).
 Fussgeschwüre, Flechten, übler Mundgeruch. Eduard Scheuchzer, Langenstein b. Dietfurt (Toggenburg).
 Bleichsucht, Fussgeschwüre, Drüsenanschwellungen. Fr. Marie Bachmann, Schneiderin, Wauwyl-Berg, Kt. Luzern.
 Magenkatarrh, Blutarmut. Frau Sophie Cornu-Vuillermet, Concise (Waadt).
 Darmkatarrh. Paul Emil Aellen, aux Frères b. Brenets, Kt. Neuenburg.
 Asthma, Lungen-, Kehlkopf- und Nasenkatarrh, Blutarmut. Fr. Maria Bellat, Crêt Vaillant 19, Locle.
 Haarausfall. Ferd. Olivier, Auvier, Kt. Neuenburg.
 Bettlässigen. 2 Kinder von Frau Lydia Thelin Bioley-Orjulaz b. Echallens (Waadt).
 Blasenkatarrh. J. Ch. Guyaz, Uhrmacher, L'Isle (Waadt).
 Kniegelenkentzündung. Mich. Böhmüller, Ballstadt, Post Lehrberg b. Ansbach in Bayern.
 Magengeschwüre. Ambros. Eberle, Dienstmann, Konstanz.
 Kropf, Halsanschwellung. Friedr. Gericke, Schoppsdorf b. Ziesau, in Sachsen.
 Bandwurm m. Kopf. Wilh. Thein, Altershausen b. Königsberg, i. Franken.
 Kopf- und Gesichtsschmerz, Neuralgie, Magenkrampf. Wilh. Bandermann, Schuhmacher, Greifswaldvorstadt 25, Loitz, in Pommern.
 Flechten, Blutarmut. Frau Marie Baumgartner, Oekonoms, Oberrohrbach, Post Reischbach (Baiern).
 Rheumatismus. Franz Köber, Merkendorf b. Auma, in Thüringen.
 Leberleiden, Nervenschwäche. Frau Bude, Gruben, in Sachsen.
 Schwerhörigkeit, Ohrensausen. Fr. Anna Gerstenecker, Messstetten a. Lauen, O.-A. Balingen.
 Gebärmutterleiden, Blutarmut. Frau Stodiek, Nr. 140 Loxten b. Versmold, Westfalen.
 Lungenkatarrh. Wilh. Nass, Steeden, Post Runkel, in Nassau.
 Gesichtsausschläge, Bleichsucht. Fr. Elisabeth Götz, Oberhausen b. Kirm a. d. Nahe.
 Trunksucht. A. Werndl, Sihlhallenstr. 40, Zürich III.
 Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus. [1509]